



# Der Sturm auf dem See

12. Sonntag im Lesejahr B



## Vorbereitung:

ein großes, rundes, blaues Tuch, evtl. mehrere kleinere blaue Tücher

zwei braune Tücher

eine große Kerze

Servietten oder Papier zum Falten

Teelichter

die Bibel

evtl. Instrumente: Glockenspiel, Trommeln, Xylophon, Becken



*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

*Ein Lied zur Versammlung*

## Versammlung

*Ein blaues rundes Tuch wird in die Mitte gebracht. Alle Kinder halten es fest.*

*Corona: Zwei Kinder halten am Tuch fest, gehen durch den Kreis und zeigen es her.*

*Blaue kleine Tücher für alle Familien bereitstellen – zum Dranfesthalten.*

Wir halten gemeinsam ein Tuch. Wir halten zusammen. Wir können das Tuch in Bewegung bringen, zuerst langsam, dann immer schneller.

Woran erinnert euch das Tuch mit dieser Bewegung?

*Die Kinder antworten.*

Selbst wenn es manchmal wild zugeht, wollen wir gerne am Gemeinsamen festhalten.

Die blaue Farbe erinnert uns heute Morgen an Wasser.

*Das Tuch wird ganz ruhig festgehalten.*

So wie wir das Tuch gerade halten, stelle ich mir einen ruhigen See vor.

*Dann legen alle das Tuch in der Mitte ab und setzen sich.*

Die biblische Erzählung wird uns heute an den See Genesareth führen.

Die Sonne scheint. Das Wasser glitzert. Der See liegt ruhig da. Manchmal ist ein Fisch an der Oberfläche zu sehen. Menschen sind mit ihren Booten unterwegs. Ruderboote und Segelschiffe, Fischer, die heimfahren. Die Menschen stehen am Ufer und schauen das friedliche Bild an.

Auf einmal kommt ein heftiger Windstoß.

*Die Kinder pusten und einige Kinder kommen in die Mitte und bewegen das Tuch.*

*Corona: Auf das „Pusten“ wird verzichtet. Zwei Kinder (Geschwister) bewegen das Tuch. Die Familien können im Folgenden auch mit den kleinen Tüchern die Bewegung nachspielen.*

Wolken rasen am Himmel. Das Wasser türmt sich auf. Hohe Wellen entstehen. Die Boote versuchen an Land zu kommen, das Wasser und der Wind sind ganz wild.

*Mehr Kinder kommen dazu und bewegen das Tuch sehr heftig, bis es den ersten zu viel wird.*



Manchmal gehen Schiffe unter, wenn der Sturm so stark wird, oder Menschen fallen aus den Schiffen heraus. Menschen können ertrinken.

Doch dann hört der Wind wieder auf. Er wird langsam stiller. Schließlich liegt der See wieder ganz ruhig da. Die Sonne kommt hervor.

*Das Tuch wird in die Mitte des Stuhlkreises auf dem Boden abgelegt. Weitere blaue Tücher werden angelegt, so dass eine große blaue, wellige Fläche entsteht.*

*In die Mitte der blauen Tücher wird aus braunen Tüchern ein Boot gestaltet.*

*Corona: Die blauen Tücher der Familien werden dazu geschoben. L gestaltet das Boot.*

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist bei uns, wenn wir Angst haben. Herr erbarme dich.

Du stehst uns bei wie ein sicheres Boot. Christus erbarme dich.

Du bist bei uns – alle Tage unseres Lebens. Herr erbarme dich.

## Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Guter Gott, Du bist immer bei uns und gibst uns Halt. Wenn wir Angst haben, können wir zu Dir rufen. Du bist immer da.

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

## Hinführung

Heute hören wir im Evangelium, dass die Jünger mit Jesus in einem Schiff auf dem See sind. Da kommt plötzlich ein heftiger Wind, ein Sturm. Sie haben richtig Angst.

Sicher wisst ihr, wie es ist, wenn man große Angst bekommt. Könnt ihr Euch erinnern, dass ihr schon mal große Angst bekommen habt?

*Kinder erzählen evtl. Beispiele.*

Menschen, die Angst haben, schreien oft: „Hilfe!“

*Die Kinder rufen laut: „Hilfe“.*

Und sie hoffen, dass sie jemand hört. Wenn wir wissen, wer uns helfen kann, dann klingt das so: „Mama, hilf mir!“

*Die Kinder finden andere Menschen, die sie um Hilfe rufen.*

In unserem heutigen Evangelium rufen die Jünger: Jesus, hilf uns“

Die Kinder wiederholen: „Jesus hilf uns!“



## Lied:

GL 483 4. Str. *Halleluja*

## Evangelium

Hören wir jetzt aus dem Evangelium nach Markus

An jenem Tag, als es Abend geworden war, sagte Jesus zu seinen Jüngern: wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren.

Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; einige andere Boote begleiteten ihn.

*Mit Glockenspiel wird der leichte Wellenklang gespielt und wird langsam lauter.*

*Die Instrumente können vor dem Gottesdienst schon unter den Stühlen der Kinder liegen.*

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm, und die Wellen schlugen in das Boot, so dass es sich mit Wasser zu füllen begann.

*Mit Trommeln, Becken und einem Xylophon wird das heftige Wasser gespielt.*

Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?

Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: schweig, sei still! Und der Wind legte sich, und es trat völlige Stille ein.

*Mit einem Schlag endet die musikalische Begleitung.*

Er sagte zu ihnen. Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?

Da ergriff sie große Furcht, und sie sagten zueinander: was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar der Wind und der See gehorchen?

*Zum Ausklang wird die ruhige Melodie des Anfangs gespielt. Die Bibel kommt in die Mitte, eine brennende Kindergottesdienstkerze findet im Schiff einen Platz.*

## Deutung

Jesus sagt auch zu uns: „Ich bin doch bei Euch! Ich lasse euch nicht untergehen.“

**Lied:** Ich bin bei Euch alle Tage

Die Jünger spüren: Jesus ist groß. Jesus hat Kraft. Jesus lässt uns nicht untergehen.

**Lied:** Ich bin bei Euch alle Tage

*Die Kinder falten aus Servietten oder Papier eigene Schiffchen und stellen sie auf das Tuch.*

**Lied:** Ich bin bei Euch alle Tage seid nicht bang (Kanon)



*Dazu wird jedem Kind eine Kerze in/ auf sein Schiff gestellt.*

*Alle stellen sich dann um das Mittebild, nehmen sich an den Händen*

## Lied

**GL 365** *Meine Hoffnung und meine Freude*

## Fürbitten

Wir bitten für Menschen, die unter ihrer Angst leiden:

Für alle, die Angst haben, wenn sie allein sind.

Für alle, die Angst vor einer Prüfung haben.

Für alle, die Angst vor anderen Menschen haben.

Für alle, die Angst vor dem Tod haben.

...

Darum bitten wir dich heute:

Bleib bei uns und lass uns nicht allein.

## Vater unser

## Gebet

Allmächtiger Gott,

die Jünger sehen, dass Du Jesus sogar über Wind und Wellen Macht gibst. Schenk uns die Gewissheit, dass Du bei uns bist in den Stürmen des Lebens. Du hältst uns, dass wir uns nicht fürchten müssen. Du rettetest. Amen.

## Segen

Gott halte uns in seinen Händen und trage uns.

Gott halte uns an der Hand und begleite uns

Gott halte seine Hände über uns und segne uns

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Faltanleitung Papierschiff:

<https://einfach-basteln.com/papierschiff-falten>

